



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch das Oberwesergebiet**

**Dieckhoff, Otto**

**Hamelns [u.a.], 1912**

e) Pyrmont-Kleinenberg-Baarsen-Vahlbruch-Meiborsen-Polle. K. 31 u. 15.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33599**

am meisten genähert hat, r. hinein und in östl. Richtung bis an den Steilabfall des **Hopfenberges** und auf schönem Wege über mehrere Aussichtspunkte mit prachtvollen Blicken in das Wesertal und auf Bodenwerder, zur Stadt hinunter (s. T. 61 f).

**61 d) Welsede—Lüntorf** (45 Min.) — **Ottenstein** (1 $\frac{1}{4}$  St.) — **Ernestinental—Hohe** (50 Min.) — **Brökeln—Bodenwerder** (1 St. 10 Min.). K. 15.

Aus dem Bahnhof tretend, l. und gleich r. über die Emmer. Nach 5 Min. über die Straße Grohnde-Pyrmont und mit schönen Rückblicken den Uchtelberg aufwärts, oben 10 Min. durch Wald, dann wieder durch Feld nach **Lüntorf**. Nach Eintritt ins Dorf r. durch nach dem oberen Teile und weiter; den großen Bogen der Straße schneidet man ab, indem man bei km 2,6 r. den Hohlweg aufnimmt und bei Teilung sich l. hält. Man erreicht die Straße wieder bei km 3,6; nun 8 Min. durch Wald, dann über die kahle Hochebene weiter, bald weite Aussicht: geradeaus der Köterberg, l. die Hattenser Kirche (s. S. 179) und Berge des rechten Weserufers, in 1 $\frac{1}{4}$  St. nach **Ottenstein**.

Durch den Ort bis zum Feuerteiche und weiter nach T. 61 b ins **Ernestinental**. Bei dem Vorwerk über die Straße und l. am Walde hinauf. Von der Waldecke r. hinunter zur Straße und auf ihr l. nach **Hohe**.

In dem vielleicht schon 822 als Haoga erwähnten Dorfe romanische Kirche aus dem 13. Jahrh. und in ihr ein als Kanzeluntersatz verwendeter romanischer Taufstein.

Die Straße weiter nach **Brökeln** (10 Min.) und weiter nach T. 61 c.

**61 e) Pyrmont—Kleinenberg** (1 St.) **Baarsen** (40 Min.) — **Vahlbruch** ( $\frac{3}{4}$  St.) — **Meiborsen—Polle** (1 St. 10 Min.). K. 31 u. 15.

Direkte Verbindung von Pyrmont zur Weser, 3 $\frac{3}{4}$  St., aber wenig Schatten.

Aus dem Bahnhof tretend r., nach 4 Min. r. unter der Bahn hindurch und 1 Min. später Koppelweg r., der in 10 Min. an den Wald führt. 2 Min. am Walde entlang, dann (Wegw.: Kleinenberg) l. auf einem Fußwege den Berg hinan. Nach 15 Min. l. Wegw.: Wilhelmsblick. Aber den Fußweg nach Kleinenberg r. weiter und in 5 Min. auf den Bergrücken. Zuerst zwischen Feldern den Fußweg weiter, dann auf einem Fahrwege nach **Kleinenberg** (Man gelangt hierhin auch auf der Chaussee in 1 $\frac{1}{2}$  St.). Nun auf der Chaussee nach **Baarsen** 40 Min. Auf der Mitte des Weges von Kleinenberg hierher etwas r. eine Windmühle (376 m) mit umfassender Fernsicht.

In 45 Min. nach **Vahlbruch**. Durch das Dorf; zwischen den letzten beiden Häusern l. ab auf einen Koppelweg, auf dem man in 15 Min. Dorf **Meiborsen** erreicht. Auf der Dorfstraße gut 100 Schritte r., dann l. und auf die Chaussee. Auf dieser in kaum 20 Min. an den Wald; 5 Min. am Walde her, dann auf einem Fußpfade, der r. in den Wald führt (Zeichen am Baume), an einem Bach abwärts in 30 Min. nach **Polle** (s. f. S.).

**61 f) Bodenwerder—Hopfenberg (1 St.) — Steinmühle (1 St. 25 Min.) — Brevörde ( $\frac{3}{4}$  St.) — Weserberg—Polle (1 $\frac{1}{4}$  St.). K. 15.**

Sehr lohnende, aussichtsreiche Weserufer, aber nur zur Hälfte Wanderung von  $3\frac{1}{2}$  St. am linken schattig.

Vom Dampferanlegeplatz aufwärts zur Weserbrücke, hier Straße r., dann l. über die kleine Brücke und gleich dahinter r. ab (Richtungstafel, 10 Min.; vom Bahnhof hierher 12 Min.). Nun l. sich haltend den Berg hinauf nach „Vier Linden“, bald darauf bei einer Bank schöner Blick ins Wesertal. Nach 10 Min. auf der Krähenhütte schöner Blick weseraufwärts; unmittelbar unten das Schrinntal. Nach weiteren 30 Min. zur Lutterburgshöhe (230 m). Auf dem Kamme des **Hopfenberges** in der bisherigen Richtung weiter, nach 8 Min. biegt man r. von der Kante ab, bald einige Zeichen, dann aus dem Walde und Feldweg in derselben Richtung mit schönem Blick auf Rühle weiter. Den vierten Feldweg r. ab (40 Min.) 10 Min. später querlaufenden Fahrweg etwa 10 Schritte l., dann wieder r. und im Zickzack zur Straße Bodenwerder-Polle, die man kurz vor der Einmündung des Ernestinentals trifft und auf ihr weiter zur **Steinmühle** (27 Min., s. S. 207). Auf der Straße weiter, bald ohne Schatten, nach **Brevörde** ( $\frac{3}{4}$  St.). Auf der jetzt wieder sehr schönen Straße weiter bis zu Stein 34,2; hier, bei der Wolfsschlucht, r. hinauf, zuerst etwas steil, aber schattig in 10 Min. zum Quickborn. Nach 5 Min., Wegw. „Weserberg, Glas“ r. ab, an Lauscherplatz und Hagedorns Ruhe vorbei. Nach 12 Min. l. ab in 5 Min. zum Aussichtspunkt auf dem **Weserberge**.

Herrlicher Blick auf einen Weserbogen, an dessen Nordostecke Brevörde liegt. Hinter diesem Dorfe nach r. ziehend der Vogler, am Fuß seiner Vorberge Grave und weiter r. Reileifzen; davon r. im Hintergrunde der Burgberg und die beiden Eversteine und noch weiter r. der Solling, davor Bevern. Dreht man sich r. um, so sieht man im SW. den Köterberg mit Schutzhütte. Nach der Weser fallen die fichtenbestandenen Hänge des Eckberges und Birkenberges steil ab.

Nach **Polle** hinab zwei Wege: 1. Der kürzeste: Zurück und beim Austritt aus dem Walde Feldweg l. hinunter (15 Min.). 2. Zurück und geradeaus zu der Tannenecke, hier „Ozonweg“